Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken

Saarbrücken, den 15.07.2015

Antrag auf Unterstützung der Veranstaltung „Gewalt in der Psychiatrie“

Liebe NetzwerkerInnen

in diesem Jahr ist die neunzehnte Magna Carta Veranstaltung in Saarbrücken geplant.
Magna Charta ist eine Initiative zur Wahrung der Menschenwürde in der psychosozialen Betreuung.
In den letzten Jahren wurden Veranstaltungen z.B. zu den Themen:
Inklusion – Anspruch und Wirklichkeit, „Stell dich nicht so an“ – Hilfreiches und Missverständliches zwischen psychisch Kranken und Gesunden, Körper und Seele als Einheit „Was is(s)t die Seele?“ oder Zukunftsperspektiven psychisch kranker Menschen auf dem Arbeitsmarkt durchgeführt.
Die Veranstaltungen wurden von 50-70 Menschen besucht.

Thema der diesjährigen Veranstaltung soll die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt in der Psychiatrie sein.
- Wie erleben Betroffene die Psychiatrie und welche Gewalt haben sie dort erfahren?
- Kann es eine gewaltfreie Psychiatrie geben?
- Welche Alternativen gibt es zur gängigen Praxis im Saarland?

Diese und weitere Fragen möchten wir auf der geplanten Veranstaltung am 25.11.2015 diskutieren.

Als Referenten konnten wir Herrn Peter Lehmann und Herrn Aderhold gewinnen.
Herr Lehmann ist Autor und Verleger. Er gründete den Antipsychiatrie Verlag in Berlin. (www.peter-lehmann.de)
Dr. med., Volkmar Aderholt Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin arbeitet mehrere Jahre als Oberarzt in der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf und ist nun im Institut für Sozialpsychiatrie in Greifswald tätig.
Beide haben einen kritischen Blick auf die derzeitige Entwicklung in der stationären Psychiatrie.
Des Weiteren wird ein Kurzfilm gezeigt werden, welcher für diese Veranstaltung produziert wird, in dem Menschen darüber berichten was sie in der Psychiatrie erlebt haben. Der Film soll auch dazu genutzt werden, das Thema in die breite Öffentlichkeit

zu tragen und eventuell weitere Finanzierungsmöglichkeiten für eine längere Dokumentation zu diesem Thema anzustoßen.

Neben den Einführungsreferaten von Herrn Lehmann und Herrn Aderhold wird es im Anschluss daran eine Podiumsdiskussion geben.
Frau Ministerin Bachmann wird ein Grußwort sprechen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Menschen die eigene Psychiatrieerfahrung besitzen und deren Angehörige, Personen die in diesem Bereich arbeiten, an VertreterInnen aus dem Gesundheitswesen (Krankenkassen, Ämter usw) und an die Politik.
Ziel ist es die Diskussion an die Öffentlichkeit zu tragen.
Veranstalter sind:
Landesverband der Psychiatrie-Erfahrenen Saarland e.V.
Persönliches Budget Saar e.V.
TRIAS e.V.
LVApK-Landesverband Angehöriger psychisch Kranker Saarland e.V.

Im Anhang senden wir noch den geplanten Finanzierungsplan.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in der beantragten Summe unterstützen könnten.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Landesverband der Psychiatrie-Erfahrenen Saarland e.V.

Finanzierungsplan
Veranstaltung Gewalt in der Psychiatrie am 25.11.2015

Kosten:

Raummiete (Sb-Schloss)	330,00 €	
Reisekosten	506,00 €	
Honorar Lehmann+Aderhold	600,00 €	
Kulturprogramm	200,00 €	
Film	1.300,00 €	
Moderation	150,00 €	
Referent Saarland	150,00 €	
Catering / Getränke	200,00 €	
Flyer	150,00 €	
Summe:	3.586,00 €	

Anträge

Toto-Lotto	1.500,00 €	beantragt
Netzwerk Selbsthilfe Saar	900,00 €	beantragt
Sparkasse	400,00 €	beantragt
Spenden	300,00 €	
Eigenmittel	486,00 €	
Summe	3.586,00 €	